Info.mail bar bezahlt_zugestellt durch Post.at

Kompetenz und Erfahrung.

Begeisterung für Ottensheim.

Uli Böker und pro O.

Liebe Ottensheimerinnen und Ottensheimer

Es nähert sich der Tag der Wahl. Ich stelle mich dieser Wahl, nun bereits zum dritten Mal. Viele kennen meine Art zu arbeiten, viele kennen mich durch persönliche Begegnungen. Es gibt jedoch neue Ottensheimerinnen und Ottensheimer, sogenannte Neuzugezogene, denen ich ein wenig neu, oder auch gar nicht bekannt bin. Sie können mich gerne kontaktieren, ich komme auch gerne zu Ihnen, oder Sie treffen mich z.B. am freitäglichen Wochenmarkt oder im Gemeindeamt. Sie können mich gerne ansprechen und ich stehe gerne für ein Gespräch zur Verfügung.

- Ich bin Bürgermeisterin aus Überzeugung und mache diese Arbeit von ganzem Herzen.
- Ich will meinen Beitrag leisten, damit wir unseren Kindern eine GUUTE Welt hinterlassen.
- Ich will in diese Arbeit, hier in dem „kleinen" Ottensheim die ganze Welt in ihrer noch vorhandenen Schönheit mit einbeziehen und will dazu beitragen, dass diese Schönheit nicht vergeht (und wir sind auf dem besten Weg dahin).
- Ich will mit meiner Arbeit und mit den in den Gremien getroffenen Entscheidungen ganz direkt und unmittelbar bewegen, verändern oder eingreifen wo es notwendig erscheint.
- Ich will Menschen ermutigen sich für Gemeinschaften einzusetzen. Manchmal beschäftigt man sich vielleicht zu sehr mit sich selbst?
- Ich will meinen kleinen Beitrag für eine friedliche, lebendige, vielfältige Welt – hier in Ottensheim – vielleicht auch in Oberösterreich- leisten.

Als Mitbegründerin der Liste pro O. (1997), seit 1998 im Gemeinderat und seit 2003 Bürgermeisterin, habe ich viele Erfahrungen sammeln können, vieles dazugelernt und noch lange nicht ausgelernt. Das Feld der politischen Arbeit ist mit verschiedenen Früchten bestellt, jede Frucht hat ihre Eigenheiten. Darum ist es für mich ganz wichtig, dass ich für all die unterschiedlichen Aufgaben, von denen ich immer noch zu wenig weiß, Menschen habe, die mich dabei unterstützen. Die Menschen von pro O. sind das Fundament, der Humus, der Kompost meiner Arbeit, woraus Nachhaltiges und Lebendiges entstehen kann. Ich danke allen, die mich bis heute begleitet habe und die mich weiter tragen und manchmal auch „aushalten".

Ich arbeite gerne noch weitere sechs Jahre in diesem aufregenden, interessanten und abwechslungsreichen Bürgermeisterinnenamt. Ich bitte Sie um Ihre Stimme bei der Wahl der Bürgermeisterin, und bei der Gemeinderatswahl bitte ich Sie für pro O. Liste für Ottensheim zu stimmen.

Uli Böker
Bürgermeisterin

Erfahrung und Begeisterung!

Kompetenz für Ottensheim. Uli Böker und pro O.

Interessiert und engagiert!

Jugend für Ottensheim.

pro O.

Jugendliche und junge Menschen brauchen Orte an denen sie sich treffen und austauschen können. Orte, die frei von Konsumzwang sind und die sie als „unseren Platz" bezeichnen. Solche Anliegen wurden in den Jahren immer wieder deutlich und deshalb ist es als Gemeinde wichtig sich mit diesen Problemstellungen zu konfrontieren. proO. ist offen für Vorschläge und an der Umsetzung solcher interessiert. In den letzten Jahren hat proO. unter anderem die Jugendräume Bahnhofstraße 1 geöffnet, den Streethockeyplatz realisiert, den JungbürgerInnenempfang neugestaltet, das Projekt Polywerkstätte mitgetragen und die Einrichtung der Schulbibliothek unterstützt. Zu tun gibt es trotzdem noch einiges, vor allem das Bereitstellen von Räumen um Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten Ideen zu realisieren, die für sie wichtig sind. Unter anderem auch ein Jugendzentrum. Solche selbstorganisierten Jugendzentren haben auch einen wichtigen Vorteil für eine Gemeinde: Jugendliche und Junge Erwachsene erleben und erlenen wie wichtig Engagement und Mitarbeit in der Gemeinde ist und sind dadurch oft bereit verantwortungsvolle Aufgaben in der Kommunalpolitik zu übernehmen.

8 Johannes Kornfellner, Student

Ressourcen und Talente!

Finanzierung von pro O.

Liste für Ottensheim

Die finanzielle Basis von pro O. wird durch vollständig ehrenamtliche Tätigkeit der Funktionärinnen und Funktionäre gesichert.
Folgende vier Haupteinnahmequellen geben uns u.a. die Möglichkeit auch durch Veranstaltungen und Aussendungen entsprechend aktiv zu sein:

1. Ein Großteil der Sitzungsgelder werden direkt für pro O. eingezahlt.
2. Schulungsgeld von BH Urfahr (bekommt jede im Gemeinderat vertretene Fraktion), einmal jährlich
3. Parteienförderung vom Land OÖ (hängt von der Mandatsstärke ab), einmal jährlich
4. eigene Einnahmen durch Veranstaltungen und Aktionen.
5. **pro O. erhält keine finaziellen Zuwendungen von Mutterparteien, Interessensvertretungen oder Lobbyisten und ist daher finanziell unabhängig**

Bei pro O. sind eine große Anzahl von Personen engagiert, die verschiedenste Ressourcen bzw. Talente einbringen. Es ist ein wesentlicher Nutzen und ein Ziel von pro O., sich in unserer Gemeinde für einen konstruktiven Arbeitsstil und ein Klima zu bemühen, wo Ideen und Vorschläge von möglichst vielen verschiedenen Personen erwünscht sind und diese möglichst gut eingebunden werden.

2 Klaus Hagenauer, Architekt, Fraktionsvorsitzender von pro O.

Papierl oder Konzepte?

Lösungen für Ottensheim.

pro O.

pro O. mischt seit 1997 im Gemeinderat mit. Menschen, solidarisch dem Gemeinwohl verpflichtet, frei vom veralteten Denken etablierter Parteien, nehmen seither die öffentliche Sache selbst in die Hand. Uli Böker wurde 2003 von pro O. als unabhängige Kandidatin bei der Bürgermeisterwahl unterstützt und von den Ottensheimerinnen und Ottensheimern zur Bürgermeisterin gewählt.

Ottensheim hat sich seither sehr positiv entwickelt. Mit Uli Böker und vielfältigen Initiativen von Ottenheimerinnen und Ottensheimer innerhalb und außerhalb des Gemeinderates wurde unsere Marktgemeinde zu einer überregional beachteten Vorzeigegemeinde.

pro O. stellt sich 2015 nun zum vierten Mal der Wahl. Uli Böker ist wieder unsere Kandidatin für das Amt der Bürgermeisterin.

pro O., das sind 2015 rund 150 Menschen, die sich namentlich zur Liste für Ottensheim bekannt haben. 62 Frauen und Männer kandidieren für den Gemeinderat. Manche sind schon seit 1997 dabei, viele haben sich in den vergangenen Jahren dem zivilgesellschaftlichen Engagement für Ottensheim, über die üblichen Parteigrenzen hinaus, angeschlossen. Manche zum Missfallen ihres gesellschaftlichen Umfelds, das ein derartiges Engagement als Hofverrat an den etablierten Parteien sieht. 150 Menschen, die den 1997 begonnenen Weg des aktiven Gestaltens, selbstbestimmt und unabhängig, an der Basis der Gesellschaft, mit weltoffener, solidarischer und ökologischer Gesinnung, für Ottensheim weitergehen wollen. 150 Menschen, die mit ihrem Können authentische Gemeindepolitik machen wollen, die sich nicht parteitaktisch verstellen, da sie nicht vom Wohlwollen irgendwelcher Parteigranden abhängig sind und sich auch von niemanden bevormunden lassen.

Vieles ist in den letzten Jahren unter Uli Böker als Bürgermeisterin gelungen. Das von ihr geprägte konstruktive Klima, getragen von Transparenz und Offenheit, hat dies ermöglicht. Manches ist, trotz bestem Willen, nicht so gelungen wie von uns gewünscht. Zum Einen konnten wir im Gemeinderat und in den Ausschüssen die Mehrheit von der Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit unserer Vorschläge nicht überzeugen und wurden überstimmt. Hin und wieder konnten wir aus unserer Sicht falsche Beschlüsse für das Gemeinwohl nicht verhindern, da wir im Gemeinderat in der Minderheit waren und sich mögliche Verbündete für die Sache aus partei- bzw. wahltaktischen Überlegungen bedeckt hielten, sich nicht deklarierten, sich in der Beobachter- und Kommentatorenrolle versteckten.

pro O. steht für Zusammenarbeit. Auf allen Ebenen suchen wir kooperativ nach Lösungen, nicht nach Schuldigen und Sündenböcken. Wir agieren nicht nach dem Florianiprinzip, wir stellen uns den vielfältigen Aufgaben und tragen mit unseren Möglichkeiten und Talenten zu möglichst guten Lösungen bei. Wir lassen uns von der Landes- und Bundespolitik nicht bevormunden oder auseinanderdividieren. Beherzt vertreten wir die Anliegen Ottensheims, vergessen aber dabei nicht, dass es auch andere gibt. Im Verein UWE engagieren wir uns für gemeindeübergreifende Projekte, um den für Kommunen ruinösen und kurzsichten Verdrängungswettbewerb, z.B. bei Betriebsansiedelungen, durch sinnvolle Zusammenarbeit zu ersetzen. Im Gemeindeverband Wirtschaftshof Ottensheim-Puchenau sehen wir mehr Vorteile als Nachteile. Auch wenn der Übergang von Quer- und Rückschlägen begleitet wird. Schlussendlich wird sich herausstellen, dass nur in einer Zusammenarbeit solcher Art, die Eigenständigkeit von Gemeinden erhalten und gestärkt werden kann.

Ebenso finden wir daher die gemeinschaftliche Entwicklung unserer Region als Standort für produzierende Betriebe im Rahmen des Gemeindeverbandes " Interkommunale Zusammenarbeit in der Region Urfahr-West - UWE" wichtig.

pro O. steht für starke Gemeinden, die selbstbewusst in Europa ihre Positionen beziehen. Starke Gemeinden bzw. Regionen wie UWE bilden die Basis aus der heraus Europa sich erneuern kann. Das nationalstaatliche Kirchturmdenken kann und muss durch Gemeinden, die europaweit denken und sich austauschen, überwunden werden.

pro O. steht für eine Politik der vielen kleinen Schritte, auch wenn wir die Welt im Großen denken. Alle Aktivitäten die zu einem besseren Zusammenleben beitragen sind bedeutend. Viele kleine Schritte unter Teilnahme möglichst aller, sind nachhaltiger als große, von „oben" ausgeführte Paukenschläge die nur all zu oft im eigenen Getöse wieder zusammenfallen.

pro O. steht für langfristige Konzepte und Strategien in der Gemeindeentwicklung. Zuletzt war pro O. federführend an der Erstellung des Konzeptes „Spielraum Ottensheim 2028" beteiligt. Bei kommunalen Planungen und Konzeptentwicklungen ist BürgerInnenbeteiligung für uns unumgänglich und wir leben dieses Prinzip.

pro O. das ist kommunalpolitische Erfahrung von über 30 Jahren. Kurt Bayer ist seit 1985 im Gemeinderat aktiv und viele andere sind seit den den 1970er Jahren auf Vereinsebene tätig. Gepaart mit Ideen von Jungen Menschen und Menschen, die in den letzten Jahren nach Ottensheim gezogenen sind, ist pro O. daher die beste Wahl.

pro O. das sind Menschen, die keine Absicherungen in überregionalen Netzwerken der Mutterparteien suchen, sondern frei von diesen Fesseln für des Gemeinwohl in Ottensheim aktiv sind.

Am 27. September entscheiden Sie über die weitere Entwicklung von Ottensheim. pro O. die Liste für Ottensheim sind Menschen aus der Mitte der Gemeinschaft, die aktiv die Zukunft gemeinsam mit allen Ottensheimerinnen und Ottensheimern von der Basis aus gestalten wollen. Die letzten 12 Jahre belegen dies.

Ich bitte Sie daher um Ihre Stimme für Uli Böker als Bürgermeisterin und bei der Gemeinderatswahl bitte ich Sie um ihre Stimme für pro O., damit der für Ottensheim gute Weg in die Zukunft, weitergegangen werden kann.

Heutig oder gestrig?

Zukunft für Ottensheim.

pro O.

weiblich oder männlich?

50/50 für Ottensheim.

pro O.

15 Ingrid Ambos, 64, DGKS in Pension. *Warum ich für pro O. kandidiere:* pro O. ist eine Gruppe mit vielen weltoffenen, kreativen, herzlichen Menschen die sich seit 18 Jahren für Ottensheim einsetzen. Es ist schön und bereichernd mit dabei zu sein.

12 Klaus Anselm, 51, Goldschmiedemeister. *Warum ich für pro O. kandidiere:* Weil ich vor allem auf Gemeindeebene eine andere, offenere Politik ohne Parteidruck von oben für sehr wichtig und richtig finde. Speziell im Bereich der Wirtschaft kann ich meine Erfahrungen aus über 26 Jahren Selbstständigkeit im Ortskern von Ottensheim einbringen. *Lebensmotto:* Ich bin Unternehmer und nicht Unterlasser, … Suderanten gibt es genug!

16 Kurt Bayer, vulgo **Bill**, 56, Lehrer *Warum ich für pro O. kandidiere:* Nach mehr als 30 Jahren Engagement in der Gemeinde ist mein Wissen und Erfahrung mehr denn je gefragt, Umwelt und Naturschutz unabhängigen Raum zu geben. Die Summe aller kleinen Aktivitäten in einer Gemeinde ergibt mehr als Diktion von oben. *Lebensmotto:* Alles ist brauchbar und Wert es wieder zu verwenden. Im Handeln und Tun liegt die Kraft des Einzelnen für die Gemeinschaft!

42 Rene Bittricher, 39, Jugendbetreuer, Vater, *Warum ich für pro O. kandidiere:* Menschliches Miteinander, Offenheit, ehrlich, fair. *Lebensmotto:* Wir leben jetzt und da können wir unsere Zukunft gestalten.

01 Uli Böker, 59, Bürgermeisterin, *Warum ich für pro O. kandidiere:* Ich mag gerne mit Menschen gemeinsames tun und ich mag gerne Verantwortung für unsere Welt – für unsere Gemeinde – übernehmen. *Lebensmotto:* Diese Welt ist noch zu retten?!

26 Franz Danner BSc, 34, Industrie Designer, Student, gelernter Schlosser, Vater von zwei Töchtern *Warum ich für pro O. kandidiere:* Weil ich mich abseits von Parteizwängen politisch für meinen Ort engagieren will. *Lebensmotto:* Fehler machen, daraus lernen, Rückgrat zeigen, nach vorne schauen.

36 Refik Dzelilovic, 53, Fährmann *Warum ich für pro O. kandidiere:* Weil ich für meine Heimat Ottensheim und meine Heimat Vinac Gutes tun will. *Lebensmotto:* Brücken zum gegenseitigen Verständnis bauen.

59 Maria Ehmann, 58, Dipl. Sozialarbeiterin und integrative Poesie und Bibliotherapeutin *Mein Lebensmotto:* vom Eindruck zum Ausdruck und als dazwischen Raum für Auseinandersetzung in Ottensheim.

37 Veronika Endres, 38, Innhaberin „Spielereien“ *Warum ich für pro O. kandidiere:* Weil jeder was zu sagen hat, gemeinsam entschieden und dann auch umgesetzt wird. *Lebensmotto:* Alles ist gut!

22 Ing. Wolfgang Falb, 62, Bautechniker. *Warum ich für pro O. kandidiere:* In einem lebenswerten Ort engagiere ich mich gerne für eine lebenswerte Politik. *Lebensmotto:* Is scho guat, Mamma …. (lt. W. Ambros)

17 Gerlinde Friday, 45, Landwirtin.

62 Andreas Fuchshuber, 30, Vertriebsleiter *Lebensmotto:* Die

Welt wird nicht einfach besser, nur weil sie sich dreht!

34 Monika Gebetsberger Mag^a^. PM.ME, 52, Soziologin, Dipl. Kinderkrankenschwester, Dipl. Anästhesie- und Intensivschwester *Warum ich für pro O. kandidiere:* Ich bin dabei, weil ich hier viele bereichernde Menschen antreffen, mit denen man auch viel Gaudi haben kann. Und weil an Themen konstruktiv und wohlwollend herangegangen wird. Lebensmotto: Her mit dem schönen Leben

34 Thomas Gebetsberger, 53, Betreuungslehrer *Warum ich für pro O. kandidiere:* Seit es proO gibt, ist die Lebensqualität in Oheim deutlich gestiegen. Das ist für mich alternativlos politische Hoamat - um dieses Modewort auch noch verwendet zu haben.
Lebensmotto: Life is sweet and the time us now!

04 DI Florian Gollner, 52, Leiter des Wirtschaftshofes Ottensheim-Puchenau *Warum ich für pro O. kandidiere:* mein Interesse an der Kommunalpolitik gilt der grundsätzlichen Gestaltungsmöglichkeit innerhalb des Gemeindelebens für eine positive Weiterentwicklung des Ortes und dementsprechend gesicherte Zukunft. Mein Arbeitsansatz ist von der Überzeugung geprägt, dass Entscheidungen nicht nach Bedarf und als Reaktion getroffen werden dürfen, sondern im planerischen Sinne vorausschauend und perspektivisch sein müssen. So arbeiten wir bei der Bürgerliste pro O.. *Lebensmotto:* arbeiten + faulenzen in ausgewogener Weise

47 Wodo Gratt, 40, Künstler, Designer, Musiker, künstlerischer GF von Papplab. *Warum ich für pro O. kandidiere:* Wo den sonst !!!

07 Uli Gruber ,43 ,Dipl. Behindertenpädagogin *Warum ich für pro O. kandidiere:* Wenn ich die Zeitungen lese, macht mir das oft Angst. Dann ich habe das Gefühl, Kräften ausgesetzt zu sein, die ich nicht beeinflussen kann, die aber mein Leben und das aller Anderen maßgeblich bestimmen. Hier im Ort kann ich gemeinsam mit anderen Verantwortung übernehmen, mitgestalten und versuchen, im Kleinen Dinge zum Besseren zu verändern. *Lebensmotto:* „Lass dich nicht unterkriegen, sei frech, wild und wunderbar!" (*Astrid Lindgren)*

58 Matthias Gschaider, 42, Selbstständiger *Warum ich für pro O. kandidiere:* Weil der Rest keine Alternative ist. Weil pro.O eine wirkliche Chance für Ottensheim ist. Bürgerinitiative = 100% Ortspolitik, 0% Parteizwang/-zank, 100% Kompetenz.

24 Wolfgang Gschaider, 67, Pensionist *Warum ich für pro O. kandidiere:* Seit ich weiß, dass ich es nicht hinnehmen muß, was von „pseudo-oben" kommt, hab ich mich dagegen aufgelehnt. pro O hält den Zugang zu den anstehenden Problemen für alle Engagierten und selbständig Denkenden offen.

02 DI Klaus Hagenauer, 54, Architekt, *Warum ich für pro O. kandidiere:* Ich will mithelfen Ottensheim zu einem Ort zu entwickeln, der global vernetzt ist, dessen lokales Handeln global modellhaft wirkt. Pro O. gibt diese Möglichkeit frei vom üblichen, nicht mehr zeitgemäßen Parteiendenken. *Lebensmotto:* Denn die, die verrückt genug sind zu denken, sie könnten die Welt verändern, sind die, die es tun.

Elfriede Hausknotz MSc, 54, Logopädin, Lektorin FH Gesundheitsberufe *Warum pro O.:* Weil ich eine begeisterte Ottensheimerin bin. *Lebensmotto:* Stimmig sein

55 Elke Hinterndorfer, 39, Lehrerin, Berufspädagogin. *Warum ich für pro O. kandidiere:* Bei ProO stehen Werte wie Menschlichkeit und soziale Gerechtigkeit im Zentrum und werden mit viel Engagement in Taten umgesetzt. Individuelle und kreative Lösungen für unseren Ort und unsere spezifische Problemfelder werden gesucht, gefunden und - soweit irgendwie möglich - umgesetzt.

57 Gertraud Hizsa, 42, Fachsozialbetreuerin/ Alten- und Behindertenarbeit, Floristin. *Lebensmotto:* Lebe dein Leben nie ohne Lachen, denn es gibt Menschen, die von deinem Lachen leben.

Reformstau oder Innovationen?

Lebensqualität in Ottensheim.

pro O.

35 Astrid Karl, 38, Marketingassistentin, Studentin *Warum ich für pro O. kandidiere:* pro O. verbindet Menschen mit verschiedenen Fähigkeiten, die sich für unsere Gemeinde einsetzen. *Lebensmotto:* If you want to know the future, create it!

25 Martina Kastler ,34,Sozialpädagogin *Warum ich für pro O. kandidiere:* Ich freue mich Ottensheim aktiv mitgestalten zu können! *Lebensmotto:* Es gibt immer einen Weg!

38 Andreas Koller, 54, Betrieblicher und persönlicher Gesundheitsförderer *Warum ich für pro O. kandidiere:* Weil: Miteinander statt gegeneinander. Über den Tellerrand statt in der eigenen (Partei)Komfortzone. *Lebensmotto:* Sowohl als auch statt entweder/oder.

33 Johanna Kornfellner, 54, Lehrerin, Schneidermeisterin, Kulturarbeiterin *Warum ich für pro O. kandidiere:* , einbringen, anpacken, mitgestalten alt genug um es besser zu wissen. jung genug um es trotzdem zu tun."

08 Johannes Kornfellner, 24, Student *Warum ich für pro O. kandidiere:* ,Mich hat Politik, und speziell Kommunalpolitik schon immer interessiert, jetzt habe ich mich entschlossen mitzumischen und im Gemeinderat mitzuarbeiten. proO. finde ich deshalb so toll, da jeder und jede die Möglichkeit hat sich einzumischen, seine Meinung zu vertreten und ein Diskurs möglich ist, der mir in den etablierten Parteien fehlt. *Lebensmotto:* Hab ich eigentlich keines, finde aber es ist wichtiger sich auf Lösungen zu konzentrieren und nicht nur über Probleme zu schimpfen.

41 Ursula König, 49, Angestellte *Warum ich für pro O. kandidiere:* Sich einsetzen für eine menschliche, weltoffene Gesellschaft in der alle Platz für sich und ihre Ideen finden. Respektvoller Umgang miteinander. Sich immer wieder in Toleranz üben. Neugierig bleiben. Das ist es was ich bei ProO erlebe und schätze. *Lebensmotto:* Ganz einfach, um nie aufzugeben: Humor ist wenn man trotzdem lacht!

14 Otto Kriegisch, 50; verheiratet; 3 Kinder, Geschäftsfeldleiter im BBRZ Österreich; Unternehmensberater. *Warum ich für pro O. kandidiere:* Ottensheim ist eine ganz besonders liebens- & lebenswerte Marktgemeinde mit vielen herzlichen, engagierten Menschen. Ganz offensichtlich wurde in den vergangenen Jahren vieles richtig gemacht. Sich in der Gestaltung des unmittelbaren Lebensumfeldes zu engagieren macht Sinn! *Lebensmotto:* Es sind die Träumer und Querdenker, die die Welt verändern!

46 Günter Kutschera, 54, Technischer Angestellter im Vertrieb *Warum ich für pro O. kandidiere:* Weil die Ideen und Herangehensweise von pro zu mir passt. Weil Kultur nicht nur Theater und Konzert Kultur ist, sondern sich in allen Lebensbereichen wieder finden muss. *Lebensmotto:* Mit Respekt Menschen und Natur begegnen

05 Anna Luger-Stoica, 30, Geschäftsfrau *Warum ich für pro O. kandidiere:* Die ganz besondere Stimmung ottensheims hat für mich sehr viel mit pro O zu tun und ich möchte das auch meine Kinder in so einer offenen und kreativen Gemeinde groß werden. Ich freue mich auf viele neue Herausforderungen! *Lebensmotto*: Ein Optimist irrt sich genau so oft wie ein Pessimist aber er hat viel mehr Spaß dabei.

39 Alexandra Mayer-Pernkopf, 44, Puppenspielerin-Künstlerin *Warum ich für pro O. kandidiere:* Ein Ort für Individualität, Lebensfreude und Kreativität. *Lebensmotto:* Das einzige was ich wirklich

weiß: Es geht weiter.

43 Clara Mayer, 20, Studentin *Warum ich für pro O. kandidiere:* um gemeinsam was auf die Füße zu stellen - working together! *Lebensmotto:* Do what you love and fortune will follow!

Karoline Mayer 36, Lehrerin *Warum pro O.:* Ich empfinde Ottensheim als einen sehr,sehr angenehmen Lebensraum und will, dass das so bleibt. Die lieben Menschen von ProO tragen durch ihr unermüdliches Engagement und ihre guten Ideen wirklich viel dazu bei, und da will ich auch hin!!. *Lebensmotto:* Gilt bei mir immer nur phasenweise, zur Zeit wahrscheinlich: „Wer schneller läuft, ist früher fertig!"

Barbara Mitterlehner, 44, Kulturmanagerin *Warum pro O.:* Ich bin unter anderem deswegen eine Ottensheimerin geworden, weil dieser Ort für mich eine große Offenheit ausstrahlt. Offenheit auch Menschen und Meinungen gegenüber, die mir vielleicht fremd sind, ein Ort, in dem ich die Grenzen zwischen den einzelnen Gruppierungen als viel durchlässiger erfahre, als in manch anderen Orten. Dies alles verkörpert pro O. für mich und darum mag ich diese Bürgerinitiative und die dafür engagierten Menschen einfach unglaublich gerne. *Lebensmotto:* Lebe jeden Augenblick, lache jeden Tag, liebe unendlich

30 Ferry Öllinger, 56, Schauspieler *Warum ich für pro O. kandidiere:* pro O. macht Ottensheim lebens- und liebenswert! *Lebensmotto:* Aufrecht bleiben!

60 Adi Pernkopf,50, Techniker *Warum ich für pro O. kandidiere:* Mensch - Sein und Miteinander im Mittelpunkt. *Lebensmotto:* Nix ist fix

50 Christian Pichler, 60, Pensionist, Regieassistent bei Theater Tabor *Warum ich für proO kandidiere:* Bei ProO wird für alle Bürgerinnen und Bürger etwas getan! *Lebensmotto:* Meine Nationalität: Mensch

20 Josef Pointner, 61, Visualisierer *Warum ich für proO kandidiere:* Gestalten, statt nur verwalten!

51 Mag^{a}. Susanne Posegga, 46, Kultur- und Bergarbeiterin *Warum ich für pro O. kandidiere:* Ein neues Kapitel europäischer Geschichte hat begonnen. Für eine friedliche Zukunft gibt es nur einen Weg und der heißt: MITEINANDER für soziales, ökologisches, kulturreiches, innovatives, kleinunternehmerfreundliches, lebendiges und fröhliches Ottensheim! *Lebensmotto*: Niemals erwachsen werden!

18 MMag. Markus Pröstler-Feichtinger, 39, Sozialwirt & Organisationsentwickler *Warum ich für pro O. kandidiere:* Weil ich mich mit den OttensheimerInnen - egal welcher coleur - für eine positive und nachhaltige Weiterentwicklung unseres Ortes engagieren will. *Lebensmotto:* „Nicht nur reden sondern tun."

40 Andreas Rabeder, 52, Tischlermeister *Warum ich für pro O. kandidiere:* Damit Ottensheim offen und tolerant bleibt. Auf das wir Zeichen setzten können. *Lebensmotto:* Verantwortung für alle übernehmen nicht nur für Interessengruppen

48 Mag. Johann Rabeder, 60, HTL-Lehrer, Deutsch, Englisch *Warum ich für pro O. kandidiere:* Weil proO. keiner Partei verpflichtet ist und man sie direkt ansprechen und so mitentscheiden kann. Fahr' nicht fort, wähl' im Ort!

13 Mag^{a}. Ingrid Rabeder-Fink, 55 ,Soziologin *Warum ich für pro O. kandidiere:* Ich bin bei pro O. aktiv, weil ich in einem Ort leben möchte, in dem Menschen ganz grundsätzlich willkommen sind, in dem auch jungen Menschen ihren Platz haben und Anerkennung finden, in dem ein lebendiges, kreatives, warmes Klima spürbar ist. *Lebensmotto:* In der Ruhe liegt die Kraft. Zuallererst

Zuschauen oder anpacken?

Mitmischen für Ottensheim.

pro O.

verstehen, wirklich verstehen, dann reden/handeln.

53 Mag[a]. Andrea Rainer, 43, Instrumentalpädagogin *Warum ich für pro O. kandidiere:* Weil ich meine unmittelbare Umgebung mitgestalten möchte: ökologisch, sozial, lebenswert. *Lebensmotto:* Aus der Vergangenheit lernen, in der Gegenwart leben, von der Zukunft träumen

Petra Rohm, 53, Lehrende für Gesundheits- und Krankenpflege, Lebensberaterin, Gestaltpädagogin *Warum pro O.:* Ich bin Unterstützerin, weil mir die Werte und Maßnahmen von proO entsprechen *Lebensmotto:* Forgive quickly, kiss slowly, love truly, love uncontrollably, and never regret anything that made you smile.

56 Wolfgang Rohm, 55, Soziologe, Mediator, Gestalt- und Theaterpädagoge *Warum ich für pro O. kandidiere:* Ich verstehe proO als eine Form der gelebten Demokratie abseits von Parteipolitik. Bei proO habe ich bisher ausschließlich engagierte und in der Bürgerbeteiligung aktive Menschen getroffen. Ich halte es gerade auf Gemeindeebene für notwendig, vom althergebrachten Parteidenken wegzukommen. *Lebensmotto:* Don't uniform, be different.

21 Mag[a]. Daniela Scharer,MBA, 41, Expertin für Kommunikation und Marketing *Warum ich für pro O. kandidiere:* Weil ich gerne mitgestalte und dies in einem Ort, der besonders lebenswert ist und auch stets lebenswert bleiben soll. Pro.O bedeutet für mich Engagement in viele Richtungen, mit viel Kompetenz, bunten Gesichtern - voller Energie und Mut. Dort will ich mitwirken und mittun für ein Ottensheim, das sich stets vielfältig zeigt und auf Neues einläßt. *Lebensmotto:* Ich-Zeit gönnen. Wir-Zeit genießen.

61 Regina Schinkinger, 68, Pensionistin *Warum ich für pro O. kandidiere:* Weil pro O für mich die einzige Alternative ist. *Lebensmotto:* Versöhnen statt spalten

54 Dr. Günter Schmoller, 55, Arzt. *Warum ich für pro O. kandidiere:* Ich kandidiere, weil Ottensheim durch Pro O in den letzten Jahren eine sehr konstruktive und produktive Entwicklung genommen hat, an der ich mich beteiligen möchte. *Lebensmotto:* Leben aktiv gestalten auf vielen Ebenen.

45 Dorothea Schuster, 25, Flüchtlingsbetreuerin, Studentin, *Warum ich für pro O. kandidiere:* Oheim ist der Ort in dem ich aufgewachsen und zu Hause bin, und ich möchte daran mitwirken, dass er so vielfältig bleibt.

09 Dr. Karin Schuster, 55, Mediatorin, Juristin, *Warum ich für pro O. kandidiere:* Raunz nicht, mach! Auf geht's! *Lebensmotto:* Carpe diem!

32 Victoria Schuster BSc, 27, Sozialpädagogin, *Warum ich für pro O. kandidiere:* Weil ich möchte, dass Ottensheim auch in Zukunft das lebendigste, coolste und liebenswerteste aller Käffer bleibt. *Lebensmotto:* Nicht ärgern nur wundern.

44 BEd Roland Serglhuber, 39, Lehrer *Warum ich für pro O. kandidiere:* Keine/r ist für das Problem, jede/r aber für die Lösung verantwortlich. *Lebensmotto:* Ungehorsam ist für jeden, der die Geschichte kennt, die recht eigentliche Tugend des Menschen. *(Oscar Wilde)*

23 Mag[a]. Magdalena Stadlbauer-Gratt, 32 Sozialwissenschaftlerin

Warum ich für pro O. kandidiere: Die Zukunft aktiv mitgestalten. *Lebensmotto:* „Alles, was an Großem in der Welt geschah, vollzog sich zuerst in der Phantasie eines Menschen, und wie die Welt von morgen aussehen wird, hängt in großem Maß von der Einbildungskraft jener ab, die gerade jetzt lesen lernen: deshalb brauchen Kinder Bücher.“ *(Astrid Lindgren, 1996)*

28 Mag. Andreas Strauss, 46, Freischaffender Künstler *Warum ich für pro O. kandidiere:* Weil ich es als permanent dringliche Aufgabe sehe gesamt gesellschaftlichen Fortschritt, Ausgleich, …. weiter zu denken, weiter zu entwickeln und dafür Energie aufzuwenden ….auch wenn es nicht immer leicht ist. *Lebensmotto:* nächste Frage !?!

19 Dr. Helene Tröbinger, 52 Ärztin, Psychotherapeutin *Warum ich für pro O. kandidiere:* pro O. steht für eine bessere Form der Gemeindepolitik, in der kreative Ideen Platz finden, Neues kommen darf, Werte aber auch bewahrt werden. pro O. steht für Mitbeteiligung und Mitverantwortung. In dieser Haltung möchte ich meine soziale Kompetenz zur Verfügung stellen. *Lebensmotto:* Gute Zeiten fallen nicht vom Himmel, wir schaffen sie selber.

31 Gaby Voglmayr, 54, Sozialarbeiterin *Warum ich für pro O. kandidiere:* pro O. ist für mich die Einladung zum gemeinsamen Gestalten und die Chance, zeitgemäße und kreative Lösungen für die anstehenden Aufgaben in Ottensheim umzusetzen. *Lebensmotto:* bleib neugierig

03 Gerti Walchshofer, ich werde heuer 70 Jahre, bin Pensionistin (in Arbeit). *Warum ich für pro O. kandidiere:* Trotz aller Verirrungen glaube ich immer noch an die Menschen - deshalb arbeite ich in der Politik mit!

52 Torben Walter, MA rer.nat.,, 38, Landesbediensteter *Warum ich für pro O. kandidiere:* Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt. *(Ghandi)*. *Lebensmotto:* Es gibt Wichtigeres im Leben, als beständig dessen Geschwindigkeit zu erhöhen.*(Ghandi*

11 Stefan Weinberger, 46, Physiotherapeut, Feldenkraislehrer, Fotograf *Warum ich für pro O. kandidiere:* Als Ottensheimer möchte ich der Gemeinschaft einen Teil meiner Zeit für die Gestaltung eines konstruktiven Zusammenlebens zur Verfügung stellen. *Motto:* Wer gesehen werden will, muss sich zeigen. Wer gehört werden will, muss sprechen. Wer gestalten will, muss handeln.

49 Mmag[a]. Teresa Wielend, 27, Deutsch als Fremdsprache - Lehrerin, Archivarin *Warum ich für pro O. kandidiere:* In Ottensheim läuft ganz viel ganz richtig. Ein großer Teil davon ist dem Engagement der pro O zu verdanken. Dazu stehe ich gerne auch ganz offiziell. *Lebensmotto:* Fang nie an aufzuhören, hör nie auf anzufangen.

10 Lisa Wolfesberger, 29, Dipl. Behindertenpädagogin, Sexualpädagogin, Mutter von 2 Töchtern *Warum ich für pro O. kandidiere:* Ich will mich dafür einsetzen, dass Ottensheim weiterhin ein Ort für Gemeinsamkeit, Innovation und Weitblick ist. „Man kann nicht in die Zukunft schauen, aber man kann den Grund für etwas Zukünftiges legen -denn Zukunft kann man bauen.“ *(Antoine de Saint-Exupéry)* *Lebensmotto:* Bleib authentisch, handle gleichberechtigt, lass Entwicklung zu, lebe Emotionen!

27 Manuela Wolfmayr, 45, Websupport, Design- und Programmierung vor allem Netzwerkerin. *Lebensmotto:* Geht nicht – gibt´s nicht!

06 Anton Zauner, 54, Tischlermeister *Warum ich für pro O. kandidiere:* pro O. hat viele Ideen für eine gute Weiterentwicklung von Ottensheim und versucht diese in Abstimmung mit möglichst vielen Menschen umzusetzen. *Lebensmotto:* nichts bleibt so wie es war

Briefwahl oder Wahllokal?

Unterschreiben für Ottensheim.

pro O.

Wenn Sie Ihr Wahlrecht nicht in dem für Sie vorgesehenen Wahllokal wahrnehmen können, haben Sie die Möglichkeit, die Ausstellung einer Wahlkarte zu beantragen.
Die Wahlkartenbeantragung muss bis spätestens 23.September 2015 (24 Uhr) persönlich oder schriftlich, per Fax oder per e-mail (www.wahlkartenantrag.at) an die Gemeinde gerichtet werden, wobei Sie Ihre Identität durch die Vorlage eines Lichtbildausweises nachweisen müssen. Bei den schriftlichen Antragsarten ist ebenfalls die Identität nachzuweisen (Bürgerkarte, Antragscode, Reisepassnummer, gescannter/kopierter Lichtbildausweis).
Durch die Gemeinde wird Ihnen eine Wahlkarte in Form eines Briefkuverts ausgestellt. Dieses enthält drei Stimmzettel.
Die Stimmzettel werden ausgefüllt und die dafür vorgesehenen Kuverts gesteckt, diese werden zugeklebt und in das Wahlkartenkuvert zurückgelegt.
Anschließend wird durch ihre eigenständige Unterschrift in der dafür vorgesehenen Rubrik auf dem Wahlkartenkuvert die eidesstaatliche Erklärung abgegeben. Fehlt diese Unterschrift, ist die abgegebene Stimme ungültig!

Das Wahlkartenkuvert müssen Sie dann entweder

- bis 23.09.2015 (Datum des Poststempels) in Österreich zur Post bringen, im Ausland so rechtzeitig, dass es bis 25.09.2015, 12:00 Uhr beim Gemeindeamt eintrifft. oder
- bis 25.09.2015, 12:00 Uhr persönlich beim Gemeindeamt abgeben oder
- am 27.09.2015, dem Wahltag zwischen 7:00 und 15:00 Uhr persönlich in einem Sprengelwahllokal der Gemeinde Ottensheim abgeben.

Gültige Stimmabgabe mit Wahlkarte nur mit Unterschrift und bei rechtzeitigem Einlangen am Gemeindeamt oder im Wahllokal!

Damit Ihre Stimme zählt, muss unbedingt die eidesstattlich Erklärung außen auf dem Kuvert unterschrieben sein. Daher:

bitte UNBEDINGT UNTERSCHREIBEN bevor Sie das Kuvert zukleben!

Das Wahlgeheimnis ist durch die verklebten Stimmzettelkuverts, die anonymisiert in die Urne kommen, gewährleistet.

Ulrike Böker, Bürgermeisterin

pro O. Liste für Ottensheim Liste Nr. 8

Tradition und Moderne!

Visionen für Ottensheim.

pro O.

2016
wird die Linzerstrasse zur Geschäfts-und Marktstraße. Geschäfte und Betriebe, sowie alle BewohnerInnen finden verbesserte Lebens- und Geschäftsbedingungen vor.

2016
Das Land OÖ trifft eine endgültige Entscheidung über die Zukunft der Mühlkreisbahn. Das Projekt Hochwasserschutz Eferdingerbecken wird fertiggestellt. Ein integraler Planungsprozess für die Neuordnung entlang der B 127, in dem alle Erkenntnisse einfließen, alle betroffenen Abteilungen des Landes eingebunden sind, beginnt. Die Bevölkerung wird bei sämtlichen Planungen eingebunden.

2017
das Schulzentrum entwickelt sich zu einem Ort, wo sich schulische und außerschulische Betreuung gut abgestimmt ergänzen. Hort, Nachmittagsbetreuung und Unterricht sind gut aufeinander eingestellt. Ein Konzept zur weiteren Verbesserungen der Raumnutzung liegt vor. Astrid Lindgrens Ideen sind in die Köpfe und Herzen eingezogen. Die „Ottensheim(er) (Sommer)akademie“ wird gegründet.

2017
Generationsübergreifendes Wohnen, bei dem die Gemeinschaft im Vordergrund steht, ist errichtet. Das Pilotprojekt bei dem die Wohnkosten in einem verträglichen Rahmen liegen, ist ein vielbeachteter Lösungsvorschlag für ein heftig diskutiertes Thema.

2017
Der neue Wirtschaftshof Ottensheim-Puchenau im Betriebsbaugebiet ist bezugsbereit und bietet den Mitarbeitern des gemeinsamen Wirtschaftshofes verbesserte Arbeitsbedingungen. Die Kooperation und Zusammenarbeit mit unseren Partnern aus Puchenau ist wieder ein Stück weiter gewachsen.
Für die Nachnutzung des alten Bauhofgeländes wird gemeinsam mit interessierten Ottensheimerinnen und Ottensheimern ein Werkstätten-, Atelier-, Bildungs-, und Gästehauses entwickelt.

2018
ist die Donauhalle ein regionales Sport(Tennis)zentrum und Ausgangspunkt für verschiedenste Outdoorfreizeit- und -sportmöglichkeiten. Die Sanierung ist teilweise umgesetzt. Ein Vehrkehrskonzept für eine bessere Anbindung an das regionale Umfeld liegt vor. Ein Übergang für FußgängerInnen und RadfahrerInnen über die Bleicherbachmündung bietet eine attraktive Verbindung zur Haltestelle Dürnberg der Mühlkreisbahn.

2018
Unsere Kinder finden Platz in neuen Räumlichkeiten, es gibt weniger Provisorien und die PädagogInnen haben bessere Arbeitsbedingungen. Die bereits geplante und genehmigte Erweiterung des Standortes Linzer Straße ist abgeschlossen.

2018
Die Landesmusikschule ist saniert. Ein Saal für vielfältige Veranstaltungen steht zur Verfügung. Der Musikverein probt in neuen Räumen.

2018
ist das alte Amtshaus saniert und bietet Raum für Startup-Büro`s, Treffpunkt für Vereine - oder Wohnen für Jung und Alt. Im Erd- und Kellergeschoß finden Jugendliche ausreichend Raum und werden bei ihren Aktivitäten betreut.

2019
Wohnen und Betreuung im Alter ist mit einem weiteren Projekt umgesetzt. Ebenso entsteht ein betreutes Tageszentrum für Alle.

2019

Die 2015 gestarteten Aktivitäten des Gemeindeverbandes Uwe Inkoba führen zu ersten Ergebnissen. Der gemeinsam mit der Nachbargemeinde Walding, die 2016 dem Verband beigetreten ist, auf Basis des interkommunalen Entwicklungsplanes „UWE – Landschaftsgarten“ entwickelte Gewerbepark entlang der B 127 füllt sich mit produzierenden Betrieben.

2019

Ein zusätzlicher Beherbergungsbetrieb öffnet im Frühjahr seine Pforten. Ottensheim hat Platz für viele Menschen, die kurzzeitig oder auch längere Zeit in unserer schönen Gemeinde verweilen wollen. Der Gemeinde-Exkursionstourismus ist im Rahmen des Projektes Cultrips ausgebaut, viele Tagesausflügler kehren bei uns ein.

Im August findet die Ruderweltmeisterschaft statt. Aufgrund der guten Vorbereitung und der, auf Basis eines konstruktiven Mitbestimmungsprozesses durchdachten Planung, leiden die Ottensheimerinnen und Ottensheimer nicht unter höherem Verkehrsaufkommen, sondern erleben ein wunderbares Sportfest mit Gästen aus aller Welt. Ottensheim ist ein Hotspot der Sportwelt!

2020

Der Umbau der öffentlichen Beleuchtung auf Basis des 2015 von pro O. vorgeschlagenen und unter der Beteiligung der OttensheimerInnen und Ottensheimer entwickelten Lichtmasterplanes ist abgeschlossen. Ottensheim erstrahlt energieschonenend in neuem Licht, ohne die Nacht zum Tag zu machen

2021

Die Nachfrage nach Arbeiten und Wohnen im Ortszentrum ist groß. Die mit dem LA21 Projekt „Potenziale des Ortskern“ 10 Jahre zuvor gestarteten Überlegungen und Planungen tragen Früchte, alle Leerstände sind genutzt und belebt. Für den ruhenden Verkehr sind ausreichend Stellpätze geschaffen.

2022

Im Rahmen der Erneuerung der Mühlkreisbahn werden die ersten Umbauarbeiten für die 2015 vorgeschlagene und heftig diskutierte neue Verkehrslösung an der B127 begonnen.

2027

2028

Ottensheim feiert 800 Jahre Markt Ottensheim. In einer Internationalen (Bau)ausstellung im soeben fertiggestellten „UWE Landschaftsgarten“ bestaunen Menschen aus aller Welt die Ergebnisse, die Realisierungen kooperativer Gemeindepolitik in der Region Uwe.

Mittendrin oder ausgegrenzt?

Inklusion in Ottensheim.

pro O.

Impulsvortrag von Robert Temel
Gemeinschaftliches Wohnen, Baugruppen

Ein Beitrag von pro O. zur Wohnbauthematik

Do. 17. September 2015, 20:00h, Gemeindesaal

Robert Temel studierte Architektur an der Hochschule für angewandte Kunst in Wien. Seit 2013 ist er einer der drei Sprecher der Plattform Baukultur. Seit Mitte der 1990er Jahre ist er selbstständig als Forscher, Journalist und Vermittler und regelmäßiger Autor für die Zeitschrift „Architektur aktuell“ und anderer Fachmedien.

25. 9. 2015 ab 14:00

Der letzte proOvisoriumfreitag!

Rückblick auf 15 Wochen Leerstandsbelebung.
Vorschau auf die nächsten 6 Jahre Ottensheim
mit pro O. und Uli Böker.
Speis und Trank, Musik und ...

Wir laden alle ein, sich kurz vor dem Wahlsonntag nochmals zu überzeugen, dass Uli Böker und pro O. die beste Wahl für Ottensheim sind!

Weiblich oder Herrlich?

Menschlich für Ottensheim.

pro O.

1 Böker Ulrike 2 Hagenauer Klaus 3 Walchshofer Gertrude 4 Gollner Florian 5 Luger-Stoica Anna 6 Zauner Anton 7 Gruber Uli 8 Kornfellner Johannes 9 Schuster Karin 10 Wolfesberger Lisa 11 Weinberger Stefan 12 Anselm Klaus 13 Rabeder-Fink Ingrid 14 Kriegisch Otto 15 Ambos Ingrid 16 Bayer Kurt 17 Friday Gerlinde 18 Pröstler-Feichtinger Markus 19 Tröbinger Helene 20 Pointner Josef 21 Scharer Daniela 22 Falb Wolfgang 23 Stadlbauer-Gratt Magdalena 24 Gschaider Wolfgang 25 Kastler Martina 26 Danner Franz 27 Wolfmayr Manulea 28 Strauss Andreas 29 Gebetsberger Monika 30 Öllinger Ferdinand 31 Voglmayr Gaby 32 Schuster Victoria ○ Aichhorn Michaela ○ Bayer Katharina Bittricher Rene ○ Böker Ute ○ Brandstätter Bianca ○ Breitenfellner Brigitte ○ Dzelilovic Aida ○ Dzelilovic Refik ○ Dzelilovic Haris ○ Dalga Sahin Aynur ○ Ecker Sigrid ○ Ehmann Maria ○ Endres Franziska ○ Endres Veronika ○ Falb Edith ○ Feichtinger-Pröstler Angelika ○ Fink Judith ○ Frolik Wolfgang ○ Fuchshuber Andreas ○ Fuchs Hemma ○ Fuchs Othmar ○ Füsselberger Ursula ○ Gebetsberger Thomas ○ Gratt Christian ○ Gratt Wolfgang ○ Gruber Jana ○ Gschaider Matthias ○ Gschaider Monika ○ Hagenauer Alfred ○ Hagenauer Marion ○ Hallermann Gudrun ○ Hausknotz Elfriede ○ Hausknotz Kurt ○ Hehenberger Petra ○ Hinterndorfer Elke ○ Hizsa Gerti ○ Hörletzeder Christian ○ Huber Karl ○ Huber Martina ○ Huemer Josef ○ Jachs Karin ○ Jamnig Susanne ○ Kaps Ursula ○ Karl Astrid ○ Kaser Günter ○ Klingesberger Johannes ○ Klingesberger Judith ○ Klingesberger Klara ○ Klingesberger Paul ○ Kloiß Huseyin ○ König Ursula ○ Kornfellner Johanna ○ Kropfmüller Roland ○ Kropfmüller-Kern Sigrid ○ Kutschera Birgit ○ Kutschera Günter ○ Latzel Thomas ○ Lehner Birgit ○ Leibetseder Sandra ○ Luger Judith ○ Luger Katharina ○ Luger Peter ○ Mayer Benedikt ○ Mayer Caro ○ Mayer Clara ○ Mayer-Miedl Veronika ○ Mayer-Pernkopf Alexandra ○ Mitterlehner Barbara ○ Moser Michaela ○ Öllinger Martina ○ Öllinger Willibald ○ Orel Lisa ○ Pernkopf Adolf ○ Pichler Christian ○ Posegga Susanne ○ Prinz Susanne ○ Pröll Elisabeth ○ Rabeder Andreas ○ Rabeder Johann ○ Rabeder Jutta ○ Radler Iris ○ Rainer Andrea ○ Rainer Josef ○ Rainer Veronika ○ Rohm Petra ○ Rohm Wolfgang ○ Sahin Aynur ○ Sahin Yasin ○ Samitz Wolf-Dieter ○ Scharer Mathias ○ Scheidl Pia ○ Schinkinger Franz ○ Schinkinger Regina ○ Schmoller Günter ○ Schuster Dorothea ○ Serglhuber Agnes ○ Serglhuber Roland ○ Springer Jaakob ○ Stoica Nicolae ○ Walter Torben ○ Wasicek Stefan ○ Weinberger Martina ○ Wielend Teresa ○ Wiesinger Helmut ○ Winklehner Lucia ○ Wolfinger Erika ○ Zadek Evelyne ○ Zauner Sonja ○

...schreiben Sie sich dazu, mischen Sie sich ein, finden Sie ihren Platz!

proO.at_Liste für Ottensheim

März 2015 _ Herausgeber: pro O._Liste für Ottensheim, DI Klaus Hagenauer, Linzerstrasse 5, 4100 Ottensheim,
Gedruckt auf „Claro bulk „: PEFC zertifiziertes Papier – Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes, Druckerei Walding